

**Der schweizerische Außenhandel mit Uhren**

Der schweizerische Uhrenaußenhandel war im ersten Vierteljahr 1939 wesentlich kleiner als im Vorjahre. Sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr haben gegenüber dem Vorjahre stärker abgenommen. Im ersten Vierteljahr 1939 wurden 255 dz Uhren und Teile und 128906 Stück Uhren usw. im Gesamtwerte von 1145238 Fr. aus dem Ausland aufgenommen gegen 310 dz und 220784 Stück im Werte von 1802594 Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dem Werte nach betrug der Rückgang 36,4%. Zur Ausfuhr kamen im ersten Vierteljahr 1939 281 dz Uhren und Teile und 4315817 Stück Uhren usw. im Werte von insgesamt 40126130 Fr. gegen 304 dz und 6079082 Stück im Werte von 54093788 Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Beim Versand machte der Rückgang 31,4% dem Werte nach aus. Infolge der Abnahme der Ein- und Ausfuhr betrug der Ausfuhrüberschuß im ersten Quartal 1939 nur 38980892 Fr. gegen 52291194 Fr. im gleichen Zeitraum 1938.

Auf die wichtigsten Warengruppen entfallen von den vorstehenden Zahlen:

Uhrenaußenhandel der Schweiz im ersten Vierteljahr 1939	Einfuhr		Ausfuhr	
	Menge Stück	Wert Fr.	Menge Stück	Wert Fr.
Taschenuhren im ganzen	1 700	58 853	699 706	5 158 104
Abnahme gegen Vorjahr	604	4 805	308 954	1 969 066
dav. Taschenuhren aus unedlem Metall	852	13 529	651 584	3 154 645
Abnahme gegen Vorjahr	578	7 184	291 577	1 866 285
Armbanduhren im ganzen	30 152	297 793	2 004 533	20 683 489
Abnahme gegen Vorjahr	8 973	25 711	538 588	4 841 239
dav. Armbanduhren aus unedlem Metall	28 329	207 781	1 905 651	15 772 382
Zunahme gegen Vorjahr	9 344	56 042	—	—
Abnahme " "	—	—	528 071	4 150 700
Fertige Werke zu Taschen- und Armbanduhren	10 613	90 339	550 326	5 865 776
Abnahme gegen Vorjahr	2 832	14 698	506 069	4 780 328
Gehäuse zu Taschenuhren	79 718	264 062	266 281	3 84 164
Abnahme gegen Vorjahr	102 652	486 545	89 804	37 316
	kg		kg	
Teile zu Taschenuhren o. Gestelle, Schablonen	1 430	155 218	12 262	4 941 016
Abnahme gegen Vorjahr	3 319	37 526	3 678	1 589 857
Wand- und Standuhren	13 356	119 652	5 803	265 756
Abnahme gegen Vorjahr	490	21 961	186	2 927
Wecker im ganzen	8 369	71 554	7 663	124 719
Abnahme gegen Vorjahr	1 165	12 440	—	—
Zunahme " "	—	—	1 403	24 423
Ersatzteile zu Großuhren	2 348	32 347	2 194	106 741
Abnahme gegen Vorjahr	524	7 587	45	16 195
Uhren im ganzen	25 503	378 771	28 074	5 438 925
	Stück		Stück	
	128 906	766 467	4 315 817	34 687 205
	kg		kg	
Abnahme gegen Vorjahr	5 498	179 514	2 354	1 583 860
	Stück		Stück	
	91 878	477 842	1 763 265	12 283 798

(VI 1/1889)

**Pflichtjahrbestimmung bei der Einstellung weiblicher Gefolgschaftsmitglieder beachten**

Der Betriebsführer muß sich nach der Durchführungsverordnung zur Anordnung über den verstärkten Einsatz weiblicher Arbeitskräfte in der Land- und Hauswirtschaft vor der Einstellung weiblicher Gefolgschaftsmitglieder, auf die die Pflichtjahrordnung zutrifft, davon überzeugen, ob das Arbeitsbuch die Bescheinigung des Arbeitsamtes über die Ableistung des Pflichtjahres enthält. Die Einstellung eines jungen Mädchens als Lehrling ist ohne die Bescheinigung des Arbeitsamtes möglich. Es hat sich die Frage ergeben, wie sich der Betriebsführer verhalten muß, wenn die Lehrzeit zu Ende ist und der Betrieb die Arbeiterin oder Angestellte weiterbeschäftigen will. Eine solche Weiterbeschäftigung ist nach der Durchführungsverordnung nicht möglich, ohne daß zuvor das Pflichtjahr abgeleistet und diese Tatsache vom Arbeitsamt bescheinigt worden ist. Eine Ausnahme von dieser Vorschrift gilt nur dann, wenn es sich um Jugendliche handelt, die sich vor dem 1. März 1938 bereits in einem Lehrverhältnis oder in einer anderen ordnungsgemäßen Berufsausbildung befanden. (I/1954)

**Vorbildliche Kleinbetriebe im Uhrmacherhandwerk**

In dem Wettbewerb der Deutschen Arbeitsfront „Vorbildliche Kleinbetriebe“ sind auch unsere Berufskameraden erfolgreich gewesen. Das Leistungsabzeichen „Vorbildlicher Kleinbetrieb“ erhielten die Uhrmachermeister Walter Fleischhauer, Halle (Saale), W. Kohsieck, Osnabrück, E. Kittel, Aurich (Ostfr.), K. W. Müller, Eberswalde, und C. Wedekind in Bochum.

Ferner erhielt auch Goldschmiedemeister Franz Tittel, Halle (Saale), dieses Leistungsabzeichen aus der Hand des Gauleiters.

Das Gau-Diplom für hervorragende Leistungen wurde auch Uhrmachermeister Carl Seydte, Heidenheim a. Brz. von Gauleiter und Reichsstattthalter Murr verliehen!

Den ausgezeichneten Betriebsführern und ihrer Gefolgschaft die herzlichsten Glückwünsche der „Uhrmacherkunst“.



Archiv Uhrmacherkunst  
Vorbildlicher Kleinbetrieb: Fleischhauer, Halle (Saale)

In unserem Kunstdruckteil der Nr. 46/1938 stellten wir in zahlreichen Bildern den Betrieb von Uhrmachermeister Fleischhauer unseren Lesern bereits vor, wir wiederholen hier die Geschäftsansicht. Auch die Einrichtungen des rührigen Berufskameraden Müller, Eberswalde, sind unseren Lesern aus mehreren Veröffentlichungen bekannt geworden.

**Firmennachrichten**

**Bad Dür rheim (Baden).** Uhrenfabrik Wilhelm Eppler. Die Niederlassung ist von Bad Dür rheim nach Schwenningen a. N. verlegt. (VI 2/1978)

**Berlin W 30.** Handelsgerichtliche Eintragung. Friß Lucas, Großhandel mit Uhren und Goldwaren, Hohenstaufenstraße 53. (VI 2/1977)

**Frankfurt (Main).** Die Firma Walz & Pfeifer, Uhrengroßhandlung, übersiedelte nach der Friedberger Anlage 20, I. Stock; die Rufnummer 471 64 bleibt unverändert.

**Leipzig C 1.** Die Firma Ewald O. Albuschies, Groß- und Kleinsilberwaren, verlegte unter bedeutender Vergrößerung ihre Geschäftsräume nach Ditttrichring 13.

**München.** Handelsgerichtliche Eintragung. H. & F. Kraus, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, Kaufinger Straße 10. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1939. (VI 2/1982)

**Sonneberg (Thür.).** Erh. Lauterbach, Uhren- und Ketten-großhandel. Alleininhaber ist seit dem Ableben des Kaufmanns und Uhrmachermeisters Ehrhardt Lauterbach Frau Elisabeth gen. Lisette Lauterbach geb. Schmalfuß, Wwe. in Sonneberg.

Wenn Sie irgend etwas wissen wollen,  
fragen Sie Ihre „Uhrmacherkunst“!